

**Angermaier, U. (2006). "Studie zur Sedationsfähigkeit von Magneten;**

**A Study on sedation capacity of magnets " Journal of Professional Applied Kinesiology (Pilot Issue): 27-30.**

**Abstract**

Der Magnet (über 2000 Gauss) wird in der Applied Kinesiology neben Spindelzelltechnik, „Running the Meridian“ und der Stimulation des assoziierten Sedierungspunkt als eine der Sedierungstechniken bei der Überprüfung des Muskels auf Hypertonus (Nichtinhibierbarkeit) im manuellen Test der Applied Kinesiology gelehrt. Jedoch finden sich meines Wissens nach keine aussagekräftigen Studien, die sich mit der Lokalisation des Magneten auf dem betreffenden Muskel beziehungsweise mit der Wirksamkeit der einzelnen Magnetpole beschäftigt. Dies zu überprüfen war Ziel der vorliegenden Studie und soll im folgenden Artikel erläutert werden.

The magnet (more than 2000 Gauss) along with the so called spindle cell technic, "running the meridian" and Stimulation of the associated sedationpoint is one of the techniques which are used in Applied Kinesiology to prove if a muscie is hypertonic (conditionally hyperfacilitated). There are no studies where to place the magnet on the muscie or which side of the magnet is the sedating one. Ft was the purpose of this study to investigate these items. The outcome will be explained in the article.

**Volltextbestellung**

**Klicken Sie auf den Adress-Link [DAEGAKPAKinD@aol.com](mailto:DAEGAKPAKinD@aol.com), untenstehenden Bestelltext bitte in die Mail hineinkopieren, besten Dank**

Bitte senden Sie mir den Artikel

**Angermaier, U. (2006). "Studie zur Sedationsfähigkeit von Magneten;**

als pdf.-Datei

- kostenlos (Mitglieder der DÄGAK; ICAK-A; ICAK-CH) bzw.
- gegen Vorkasse von 5,00 € auf das Konto: 0004360702 der DÄGAK, BLZ: 300060601 (Dt. Apotheker und Ärztebank München)

Ihre Mail-Signatur (Besteller-Name):